

III ORGANE DER EXPO.01 UND DER EXPO.02

INHALTSVERZEICHNIS

3.1	ALLGEMEINES	39
3.2	ORGANE DER EXPO.01	39
3.2.1	Strategischer Ausschuss	39
3.2.2	Generaldirektion	39
3.3	ORGANE DER EXPO.02	40
3.3.1	Generalversammlung	40
3.3.2	Steuerungskomitee	41
3.3.3	Generaldirektion	41

3.1 ALLGEMEINES

Die Organisationsform der Expo.02 ist ein Verein, der «Verein Landesausstellung», in welchem der Bund, die fünf Expo.02-Kantone (Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg und Waadt) sowie die vier Gastgeberstädte (Biel, Murten, Neuchâtel und Yverdon-les-Bains) vertreten sind.

3.2 ORGANE DER EXPO.01

3.2.1 Strategischer Ausschuss

Am 14. März 1995 wird aus dem Bewerbungskomitee der Strategische Ausschuss, der die Rolle der Generalversammlung des Vereins Expo 2001 einnimmt. Den Vorsitz hat der Neuenburger Staatsrat Francis Matthey, das Komitee besteht aus 18 Mitgliedern: drei Vertretern des Bundes, neun Vertretern der organisierenden Städte und Kantone, drei Vertretern aus anderen Kantonen sowie drei unabhängigen Persönlichkeiten. Die Hauptaufgaben des Strategischen Ausschusses bestehen in der Information und der Lancierung von Initiativen zur Organisation und Realisierung des Projekts. Darüber hinaus kommt dem Strategischen Ausschuss eine Vermittlerrolle bei Kontakten mit den Regionen, Kantonen und dem Bund, aber auch mit der Privatwirtschaft, dem Kulturmilieu, der Touristikbranche und dem Umweltschutz zu. Der Strategische Ausschuss hat die Aufgabe, über alle Fragen aus dem politischen und strategischen Bereich zu entscheiden.

Der Genehmigung durch den Strategischen Ausschusses unterliegt ferner:

- Das Budget und die Abrechnung
- Das Ausstellungskonzept und der Inhalt der Ausstellung
- Das Pflichtenheft und die Organisation der Generaldirektion
- Das Pflichtenheft und die Organisation des Generalsekretariats
- Die Betriebsordnungen und internen Richtlinien

Die laufenden Geschäfte werden vom Präsidium des Strategischen Ausschusses abgewickelt. Es besteht aus dem Präsidenten, zwei Vizepräsidenten und zwei zusätzlichen Mitgliedern. Aufgabe des Präsidiums ist es vor allem, die Arbeit der Generaldirektion zu überwachen.

Für die Arbeit des Generalsekretariats des Strategischen Ausschusses ist ab dem 21. März 1997 Alain Becker verantwortlich.

3.2.2 Generaldirektion

Ursprünglich ist die Expo.01 in drei Direktionen mit klar definierten Aufgabenbereichen unterteilt. Es gibt die Direktion für Technik/Sicherheit/Logistik (Leiter: Paolo Ugolini, ab 21.3.1997), die Direktion Finanzen/Transportwesen/Umwelt/Verfahren/Tourismus (Leiter: Rudolf Burkhalter, ab 21.3.1997) und die Künstlerische Direktion (Leiterin: Pipilotti Rist, ab 31.7.1997). Später kam noch eine vierte Direktion hinzu: die Direktion Marketing/Kommunikation (Leiter: Aloys Hirzel, ab 11.9.1998). Diese Direktionen unterstehen der Generaldirektion (Generaldirektorin: Jacqueline Fendt, ab 3.3.1997).

Die Generaldirektion befasst sich mit allen operationellen Aufgaben, die mit der Organisation, Realisation, der Durchführung, Wiederinstandsetzung und der Liquidation der Landesausstellung zu tun haben. Sie ist damit beauftragt, die vom Präsidium des Strategischen Ausschusses erhaltenen Anweisungen umzusetzen.

3.3 ORGANE DER EXPO.02

Infolge des Bundesratsentscheids vom 4. Oktober 1999 werden die Vereinsorgane wesentlich modifiziert. Neu übernimmt das Steuerungskomitee einen Grossteil der Aufgaben des Strategischen Ausschusses, welcher zur Generalversammlung wird.

3.3.1 Generalversammlung

Die Generalversammlung entscheidet über die Auslegung und Änderung der Statuten und genehmigt die Jahresrechnungen und die Schlussrechnung des Vereins. Sie ernennt die Mitglieder des Steuerungskomitees.

Im Oktober 2002 besteht die Generalversammlung aus 16 Mitgliedern:

Der Präsident

Francis Matthey

Weitere Mitglieder der Generalversammlung

Vertreter des Bundes:

Bruno Altermatt, Erwin Götschmann und Jean Pierre Peternier

Vertreter der Partnerkantone und Partnerstädte:

Elisabeth Zölch-Balmer, Thierry Béguin, Isabelle Chassot, Anne-Catherine Lyon, Jean-François Roth, Hans Stöckli, Christiane Feldmann, Pierre Bonhôte und Rémy Jaquier

Vertreter der Kantone:

Andreas Koellreuter, Aluis Maissen und Anton Schwingruber

Die nachstehend aufgeführten Personen waren ebenfalls Mitglieder des Strategischen Ausschusses und/oder der Generalversammlung:

Jean-Jacques Schwaab, Staatsrat, Lausanne
Jean Guinand, Staatsrat, Neuchâtel
Daniel Margot, Abgeordneter des Bundes, Bern
Bruno Wallimann, Abgeordneter des Bundes,
Augustin Macheret, Staatsrat, Fribourg
Francine Jeanprêtre, Staatsrätin, Lausanne
Blaise Duport, Gemeinderat, Neuchâtel
Olivier Kerner, Stadtpräsident von Yverdon-Les-Bains

Einzelmitglieder:

Mathilde Gaggin-Fontana, Lugano und Rom
Carol Franklin Engler, Zürich
Christine Serdaly Morgan, Genève

3.3.2 Steuerungskomitee

Das Steuerungskomitee ist der eigentliche Verwaltungsrat der Expo.02. Es hat infolge des Reformprozesses, welcher 1999 zur Verschiebung der Landesausstellung geführt hat, zahlreiche Kompetenzen des Strategischen Ausschusses übernommen. Diese Kompetenzen umfassen besonders die strategische Führung, das Controlling, die Mittelbeschaffung, die Medienarbeit, die Herstellung von strategischen Kontakten zu Wirtschaft, Politik und Kultur sowie die Ernennung der Mitglieder der Generaldirektion.

Das Steuerungskomitee tagt einmal monatlich und besteht aus fünf Mitgliedern:

Der Präsident
Franz Steinegger, Vertreter des Bundes

Pierre Dubois, Vizepräsident und Vertreter der Gastkantone und -gemeinden
Riccardo Gullotti, Vertreter der Wirtschaft
Peter Schmid, Vertreter der Gastkantone und -gemeinden
Alois Sonnenmoser, Vertreter der Wirtschaft

Für die Arbeit des Generalsekretariats der Generalversammlung und des Steuerungskomitees ist Alain Becker verantwortlich, der diese Funktion bereits seit dem 21. März 1997 für das Generalsekretariat des Strategischen Ausschusses ausgeübt hat.

3.3.3 Generaldirektion

Die Generaldirektion der Expo.02 ist für die gesamte operationelle Leitung der Landesausstellung verantwortlich. In dieser Eigenschaft ist sie auch für den Erfolg der Expo.02 verantwortlich. Die Generaldirektion ist mit der operationellen Steuerung betraut und errichtet alle für eine erfolgreiche Projektführung notwendigen Organisationsstrukturen. Sie ist für die Durchführung der Mittelbeschaffung zuständig und knüpft die dafür notwendigen Kontakte zu Wirtschaft, Politik und Kultur. Ausserdem betreibt sie eine aktive Kommunikation nach aussen und ist Repräsentantin der Expo.02 bei allen wichtigen öffentlichen Veranstaltungen. Weiterhin ist sie für alle im Namen der Expo.02 erscheinenden Veröffentlichungen und den Schlussbericht der Ausstellung zuständig.

Die Generaldirektion besteht aus acht Mitgliedern:

Nelly Wenger, Präsidentin der Generaldirektion (seit Februar 2000)
(Frau Wenger war seit Januar 1999 Technische Direktorin)

Walter Häusermann, Finanzdirektor (seit Februar 2000)
Martin Heller, Künstlerischer Direktor (seit Januar 1999)
Frédéric Hohl, Betriebsdirektor (seit Oktober 2000)
Rainer Müller, Marketingdirektor (seit Februar 2000)
Daniel Rossellat, Direktor Events (seit Juli 2001)
Ruedi Rast, Technischer Direktor (seit März 2000)
René Stammbach, Direktor Partnerschaften (seit Januar 2001)

Die Generaldirektion tritt mindestens einmal wöchentlich in Neuchâtel zusammen.

Seit 1. Januar 2003 besteht eine spezielle Struktur, um die Führung der Abschlussarbeiten sicherzustellen. Als verantwortlicher Leiter arbeitet Marc Stucki. Sein Mandat dauert bis Ende 2004, dem offiziellen Datum für den Abschluss der mit der Expo.02 in Zusammenhang stehenden Arbeiten.

Allgemeines Organigramm

